

Kommt, wir bauen das neue Europa!

Wir stehen an einem entscheidenden Moment in der Geschichte Europas: Fallen wir zurück in einen gefährlichen Nationalismus, der in der Geschichte immer zu großen Katastrophen geführt hat? Kapitulierte die Politik vor der Globalisierung? Oder erneuern wir Europa als starke Gemeinschaft und bauen ein Europa des Klimaschutzes, der Demokratie und der Gerechtigkeit? Für uns ist klar: Wir wollen Europas Versprechen erneuern!

Deswegen ist diese Wahl entscheidend für jede und jeden in Europa. Und deswegen sollten alle, denen unsere Zukunft wichtig ist, am 26. Mai wählen gehen und am besten Grün wählen!

Wir kämpfen für Klimaschutz, Demokratie und Gerechtigkeit in Europa

- Es geht jetzt darum, dass Europa in der Welt die Führungsrolle beim Klima-, Umwelt- und Artenschutz übernimmt. Dafür braucht es uns Grüne. Nur, wenn wir in Europa jetzt vorangehen und ökologischen Fortschritt mit sozialem Ausgleich verbinden, können wir die Klimakrise stoppen.
- Wir streiten für ein offenes Europa der Demokratie, der Vielfalt und Gleichberechtigung. Nationalist*innen in ganz Europa instrumentalisieren die Ängste und Frustration von vielen, und spielen die Menschen in Europa gegeneinander aus. Sie wollen unser gemeinsames Europa zerstören – das lassen wir nicht zu! Wir wollen Frieden und Zusammenhalt in Europa schützen.
- Europa spielt eine entscheidende Rolle bei der Zählung des digitalen Turbokapitalismus. Große Digitalkonzerne wie Amazon müssen genauso ihre Steuern zahlen und zum Gemeinwohl beitragen wie die Buchhändlerin vor Ort. Aber dafür braucht es die richtigen Regeln und Gesetze, so dass alle ihren Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in Europa leisten. Das ist die Grundlage für Investitionen, die allen zugute kommen, zum Beispiel in Schulen, in den Schienenverkehr oder in Radwege. Gerade in den Regionen, in denen sie am dringendsten benötigt werden.

Die europäische Einigung und das Europa, wie wir es kennen, steht unter Beschuss: von außen durch Putin, Trump und Co. – und von innen durch Nationalist*innen und Rechtsextreme. Mit einer klaren Vision für ein friedliches und geeintes Europa der Zukunft wollen wir uns ihnen entgegenstellen! Wir wollen ein ökologisches, gerechtes und demokratisches Europa!

Unsere Richtung ist klar: Die Zukunft ist Europa, denn die großen Probleme lösen wir nur gemeinsam! Die Wählerinnen und Wähler können entscheiden: zwischen ökologisch-sozialem Fortschritt oder halbherzigem Zaudern. Zwischen Hoffnung und Menschlichkeit oder Angst und Hass. Zwischen europäischer Gemeinsamkeit oder nationaler Abschottung.

Wir wollen den sozialen Zusammenhalt stärken und mutig nach vorne gehen. Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft!

Mit unseren Spitzenkandidat*innen Ska Keller und Sven Giegold haben wir ein Team leidenschaftlicher und profilierter Europäer*innen. Als Fraktionsvorsitzende im Europaparlament und europäische Spitzenkandidatin steht Ska Keller für den Einsatz gegen Nationalismus und für Rechtsstaatlichkeit, sozialen Zusammenhalt und eine menschliche Flüchtlingspolitik. Sven Giegold hat sich früh in den Sozialen Bewegungen und Umweltorganisationen engagiert. Er ist ein unermüdlicher Kämpfer für ein gerechtes Wirtschafts- und Steuersystem und für ein starkes und demokratisches Europa.

Unsere Projekte:

Klimaschutz kennt keine Grenzen: Eine gemeinsame Umwelt- und Naturschutzpolitik gehört zu den Grundpfeilern der EU. Die gemeinsamen Standards in der EU sind ein Fortschritt für die Umwelt – sie helfen, europaweit unsere Natur zu schützen. Wir wollen diese Erfolge weiter ausbauen: Die EU muss beim Klimaschutz, beim Umweltschutz und beim Artenschutz als Gemeinschaft weiter vorangehen und weltweit zur Vorreiterin werden. Laut Weltklimarat sind die nächsten 11 Jahre entscheidend, um die Klimakrise zu stoppen. Wir wollen eine ambitionierte Klimapolitik in Europa voranbringen, die nicht zulasten derjenigen geht, die ohnehin schon wenig haben:

- Die Kosten der Umweltverschmutzung sollen von denen bezahlt werden, die sie verursachen. Deswegen soll CO2 einen Preis bekommen, den diejenigen bezahlen, die CO2 freisetzen. Die Einnahmen daraus wollen wir mit einem Energiegeld sozial gestaffelt an alle Europäer*innen zurückgeben.
- Die EU-Agrarsubventionen müssen an ökologische und soziale Standards gekoppelt werden. Uns geht es darum, den Tierschutz zu stärken, den Umweltschutz voranzubringen und Wahlfreiheit für Bäuer*innen zu schaffen. Wir wollen bis zum Jahr 2030 die Wildnisflächen in der EU verdoppeln, um die Artenvielfalt zu erhalten und seltene Arten vor dem Aussterben zu bewahren.
- Wir wollen Mikroplastik in Kosmetika, Körper- und Pflegeprodukten verbieten, um unsere Meere, die Tierwelt und unsere eigene Gesundheit zu schützen. Ab dem Jahr 2030 soll kein Plastik mehr in die Umwelt gelangen, das nicht biologisch abbaubar ist.

Nur ein soziales Europa ist ein starkes Europa: Wir wollen ein Europa der Gerechtigkeit. Wir wollen dafür sorgen, dass es eine Angleichung der Lebensbedingungen gibt und damit mehr Zusammenhalt unter den Europäer*innen entsteht. Nur durch die EU gibt es eine europaweite Bankenaufsicht und ein stabileres Finanzsystem. Angestellte sollen europaweit von gemeinsamen Standards profitieren. Die enormen Möglichkeiten der Digitalisierung wollen wir so nutzen, so dass möglichst viele davon profitieren. Für uns ist Europa ein Friedensprojekt und kein Steuersparmodell.

- Wir wollen Steuerschlupflöcher schließen und die Amazons dieser Welt dazu zwingen, sich in Europa an der Finanzierung des Gemeinwohls zu beteiligen. Das Steuerdumping in Europa muss ein Ende haben.
- Es braucht soziale Mindeststandards und Mindestlöhne in allen Staaten der EU. Wir wollen mehr investieren: in die soziale Infrastruktur und in europäische Gemeingüter

wie Klimaschutz, den Ausbau erneuerbarer Energie, schnelles Internet oder innere wie äußere Sicherheit. Damit stärken wir den sozialen Zusammenhalt in Europa und verbessern das Leben der Menschen in strukturschwachen Regionen.

- Wir wollen eine am Umsatz orientierte europäische Digitalkonzernsteuer einführen, damit auch Digitalkonzerne ihren Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Wir wollen die Hoheit über unsere privatesten Daten zurückgewinnen. Dafür müssen digitale Monopole, wie das von Facebook, aufgespalten werden.

Eine mutige Gesellschaft lässt sich keine Angst machen: Die EU ist auf Grundlage der Menschenrechte gegründet. Wir setzen uns für diese Werte und die Errungenschaften einer offenen Gesellschaft ein. Wir schützen sie gegen die Angriffe von Nationalist*innen, die die Grundlagen unserer Gesellschaften zerstören wollen. Mehr noch: Wir wollen Rechtsstaatlichkeit und Demokratie in Europa sichern und ausbauen:

- Regierungen, welche die Rechtsstaatsprinzipien grundsätzlich verletzen, sollen künftig nicht mehr selbst über EU-Gelder verfügen können. In diesen Fällen soll die EU-Kommission die Gelder direkt an Kommunen und andere Fördermittelempfänger*innen auszahlen. So wird den nationalen Regierungen die Vergabemacht entzogen. Gleichzeitig kommt das Geld aber weiterhin dort an, wo es gebraucht und sinnvoll verwendet wird.
- Wir schützen Menschen in Not. Mit einem europäischen zivilen Seenotrettungsprogramm wollen wir das Sterben im Mittelmeer beenden.
- Wir schaffen die Grundlagen für ein gutes Zusammenleben vor Ort, indem wir die Kommunen bei der Integration unterstützen und die öffentliche Daseinsvorsorge, wie etwa Trinkwasserversorgung oder schnelles Internet, stärken und vor Privatisierung schützen.
- Wir wollen das europäische Parlament weiter stärken und das Instrument der EU-Bürgerinitiative ausbauen.

Freiheit, Gleichheit, Schwesterlichkeit: Wir sind eine feministische und emanzipatorische Partei und kämpfen als Teil der feministischen Bewegung für die Selbstbestimmung aller Frauen. Die EU hat dabei schon viel erreicht und zum Beispiel das Recht auf Nichtdiskriminierung eingeführt. Wir wollen die bisherigen Erfolge sichern und darüber hinausgehen. Wir stehen solidarisch an der Seite derer, die in Europa für Frauenrechte eintreten:

- Wir wollen gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit schaffen. Deswegen fordern wir mehr Transparenz über Löhne und Gehälter, damit sich der Gender-Pay-Gap, also der strukturelle Unterschied in der Bezahlung von Frauen und Männern, in ganz Europa verringert.
- Wir wollen den Frauenanteil in Macht- und Führungspositionen erhöhen und dafür sorgen, dass diese zu gleichen Anteilen von Frauen und Männern besetzt werden. Dafür sollen die Führungsgremien der EU-Institutionen verpflichtend paritätisch besetzt werden.

Frieden, Sicherheit und globale Gerechtigkeit: Für uns ist Europa ein einzigartiges Friedensprojekt. Wir wollen, dass der Frieden in Europa durch mehr Kooperation erhalten bleibt. Wir setzen uns dafür ein, dass Europa seine Rolle in der zunehmend unfriedlichen und von nationalen Egoismen geprägten Welt als Wertegemeinschaft wahrnimmt. Die EU soll auf der Grundlage ihrer Werte endlich eine gemeinsame Außenpolitik mit einer Stimme machen:

- Wir stellen uns gegen den Nationalismus innerhalb der EU und sorgen dafür, dass europäische Handels- und Agrarpolitik nicht weiter zu globaler Ungerechtigkeit beiträgt.
- Wir wollen Rüstungsexporte an Diktaturen und in Krisengebiete stoppen.
- Wir wollen die Entwicklungsfinanzierung erhöhen und mehr Geld für internationalen Klimaschutz ausgeben.

Bei Rückfragen meldet Euch in der Bundesgeschäftsstelle!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Platz vor dem Neuen Tor 1
10115 Berlin
buero.kellner@gruene.de
030 / 28 44 2 - 0